

Inhalt

Vorwort	11
---------	----

Einführung

1	Gesellschaftliches in der alltäglichen Lebensführung „dingfest“ machen	16
1.1	Das Forschungsziel	16
1.2	Der Ansatz beim individuellen Handeln	19
1.3	Der Zusammenhang von Handeln und Zeit	20
1.4	Von der singulären Tätigkeit zur alltäglichen Lebensführung	25
1.5	Gesellschaftlich Allgemeines im Entstehungsprozess konkreten Handelns	29
1.6	Das Prozessmodell im Vergleich mit anderen Forschungsansätzen	31
2	Konkretes Handeln – eine Herausforderung für die Forschung <i>Hartmut J. Zeiher</i>	41
2.1	Drei Weisen des Umgangs mit dem Konkret-Singulären	41
2.2	Begriffliches Durchdringen des Konkreten: Elemente eines Ansatzes	46

Prozesse der Handlungsgenese

3	Ein psychologisches Konzept der Handlungsgenese <i>Hartmut J. Zeiher</i>	61
3.1	Der psychologische Zugang zu alltäglicher Lebensführung	61
3.2	Das Hervorgehen von Handeln aus vier Prinzipien	64
3.3	Zeit – Umwelt – Person	71
3.4	Ein Konzept des Hervorbringens von Tätigkeiten in der alltäglichen Lebensführung	75

4	Raum und Zeit im Handeln	
	<i>Hartmut J. Zeiher und Helga Zeiher</i>	79
4.2	Zeit	80
4.3	Unterschiede im Verhältnis des Menschen zum Raum und zur Zeit	82
4.4	Bewegung durch die Welt von außen betrachtet: Lebensbahn	85
4.5	Bewegung durch die Welt von innen betrachtet: Lebensführung	87
5	Die Umwelt des Handelns	
	<i>Hartmut J. Zeiher und Helga Zeiher</i>	91
5.1	Handeln als Brücke zwischen Person und Welt	91
5.2	Umweltwirkung im Handeln, Wirkung des Handelns auf die Umwelt	94
5.3	Verhältnisse zwischen Menschen	98

Die Forschungsmethodik

6	Das Erhebungsverfahren	112
6.1	Tätigkeiten im Tagesablauf	112
6.2	Tatsächliches Handeln und dessen Verbalisierung – der doppelte Zugang zu Informationen	113
6.3	Bühnen des Alltagslebens	114
6.4	Die Erhebung der Informationen im Kindheitsprojekt	116
7	Die Zeitebene des Tageslaufs:	
	Analyse der Hervorbringung von Tätigkeiten	122
7.1	Teilprozesse des Hervorbringens einer Tätigkeit	122
7.2	Bedingungen und Voraussetzungen für das Hervorbringen einer konkreten Tätigkeit	124
7.3	Prozessmodellierung der Handlungsgenese	126
7.4	Zum zeitlichen Zusammenhang von Tätigkeiten	135
7.5	Handlungsgenese – alltägliche Lebensführung – Lebensführung	135
7.6	Zwei Analysebeispiele	137

8	Die Zeitebene des Alltagslebens (1): Fallstudien einzelner Personen	152
8.1	Drei Dimensionen der alltäglichen Lebensführung	152
8.2	Der Familienalltag als Bühne alltäglicher Lebensführung	154
8.3	Beispiel: Fallstudie Manuela	156
8.4	Beispiel: Fallstudie Silke	169
9	Die Zeitebene des Alltagslebens (2): Vergleiche zwischen Fallstudien	180
9.1	Fallstudien vergleichen	180
9.2	Beispiel: Vergleiche auf der Bühne des Familienalltags	181
 Ausblick		
10	Vergangenes, Gegenwärtiges und Künftiges	192
10.1	Zeitlosigkeit des Forschungsmodells – Zeitgebundenheit seiner Anwendung	192
10.2	Gesellschaftliche Umbrüche – Umbrüche in den Weisen alltäglicher Lebensführung	193
10.3	Mögliche Forschungen mit dem Prozessmodell	196
	Zitierte Literatur	198
	Anhang	200